



# Risiken beim Tauchen

Welche Risiken gibt es und wie damit umgehen?

Martin Michel

1962, 3 volljährige Kinder

El. Ing. HTL & Betriebswirtschafts Ing., PMP -> IT PL

CMAS \*\*\*(\*), OC & CC full Trimix, ~ 1'600 TG's

tinu@swiss-divers

www.tc-thunersee.ch



# Sicheres Tauchen!

Sporttauchen ist ungefährlich, wenn gemäss den Ausbildungsrichtlinien getaucht wird. Was bedeutet dies?

Kurz eine Einführung in Risikomanagement, dann was wäre ein idealer (risikoarmer) Tauchgang und was tun, wenn doch nicht ideale Umstände vorliegen. Ideen/Vorschläge zur Risikominimierung für mich als Taucher, für mich als Buddy und für Tauchclubs & -shop.



# Risikoverhinderung und Risikominderung

- Risikoverhinderung → Präventivmassnahmen  
(Risikovermeidung)



Massnahmen verhindern, dass das Risiko eintritt

- Risikoverminderung → Eventualmassnahmen



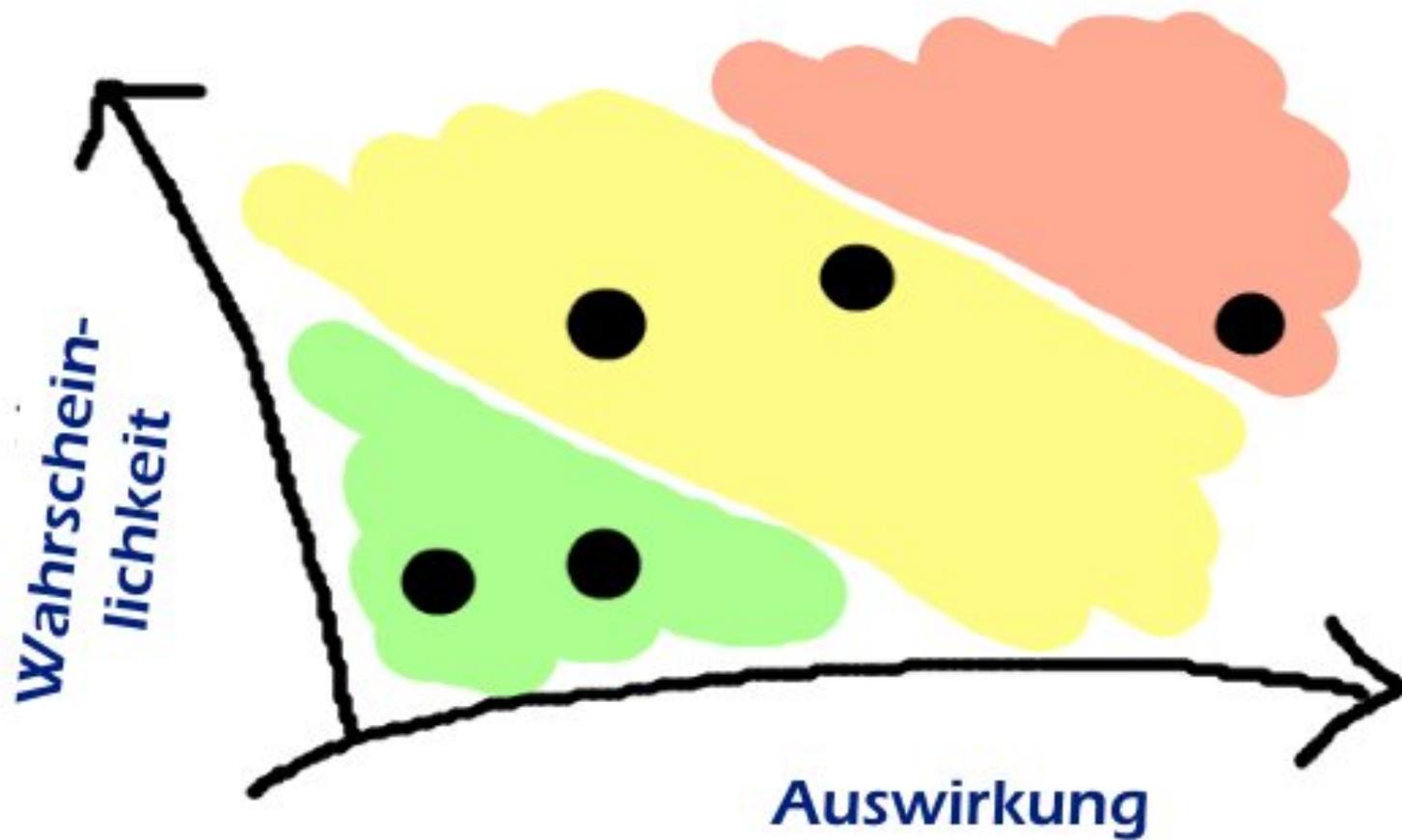
Massnahmen reduzieren das Schadensausmass, wenn das Risiko eintritt

7. Jan 2015, Martin



# Risiken einschätzen

## Was akzeptiere ich als Risiko?



# Tauchen: ein Risiko?



- Bei strikter Befolgung der Tauchregeln und guter Ausbildung stellt das Sporttauchen gegenüber anderen Sportarten **kein** nachweislich erhöhtes Risiko dar  
Schweizer Rück 1996
- Ausnahmen:
  - Technisches Tauchen
  - Berufstaucher

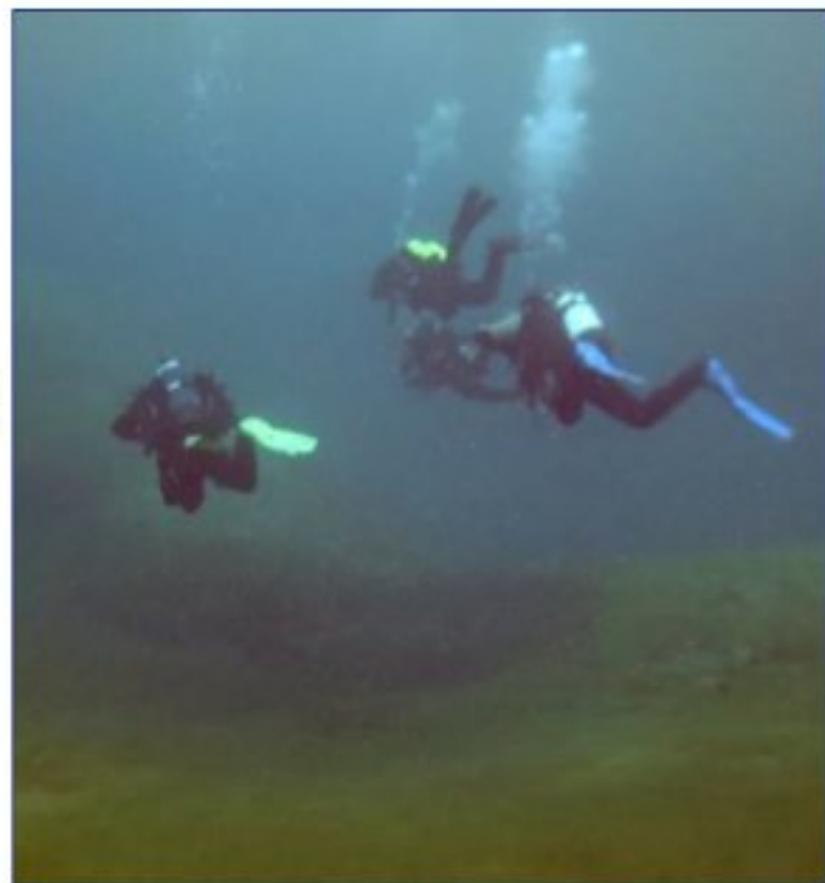
# Tauchen -> erhöhte Risiken

## Technisches Tauchen:

- Trimix: O<sub>2</sub> / N<sub>2</sub> / He-Gemische ermöglicht Tiefen über 150 m
- Höhlen-Tauchen
- Wrack-Tauchen
- Tauchen mit Kreislaufgeräten Rebreather (CO<sub>2</sub>-Absorber)

## Berufliches Tauchen:

- Tauchlehrer: Repetitiv-Tauchgänge
- Sättigungstauchen (Bohrinseln)
- Arbeitsunfälle unter Wasser



7. Jan 2015, Martin



# Tauchen -> erhöhte Risiken

## Technisches Tauchen:

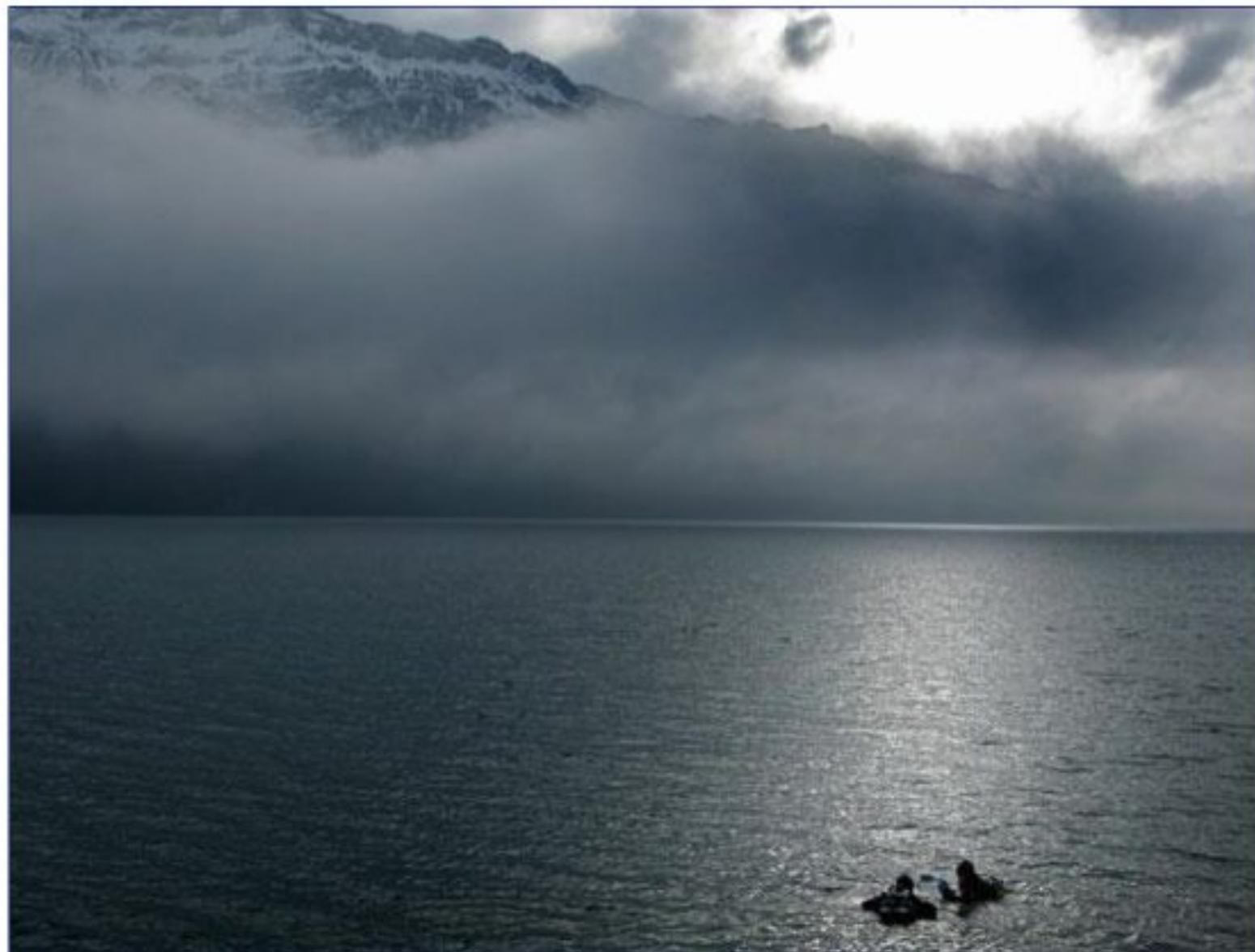
- Trimix: O<sub>2</sub> / N<sub>2</sub> / He-Gemische ermöglicht Tiefen über 150 m
  - Höhlen-Tauchen
  - Wrack-Tauchen
  - Tauchen mit Kreislaufgeräten Rebreather
- **Aufgrund besserer Ausbildung und neuer Erkenntnisse hat die Zahl der Tauchunfälle abgenommen!**

## Berufliches Tauchen:

- Tauchlehrer: Repetitiv-Tauchgänge
- Sättigungstauchen (Bohrinseln)
- Arbeitsunfälle unter Wasser



## Tauchen -> erhöhte Risiken



7. Jan 2015, Martin



# Risikoarme Tauchgänge / korrektes Tauchverhalten

## → gemäss Ausbildung (Brevet)

Tauchgang	Geplant, inkl. Reserven Gas, Tauchprofil, Wärme, Zeit, Ausrüstung, Wetter, Tauchplatz, Taucher	Abklären, planen (mit Buddy)
Ich	Fit (körperlich + mental),	Fitnessstraining, mentales Vorbereiten Tauchgang reduzieren
Buddy	Vertraut, hat ähnliche Einstellungen, ist fit und richtig ausgerüstet für den geplanten TG	Tauchgang reduzieren Detaillierte vorgängige Planung, dann Briefing und Debriefing
Tauchplatz	Bekannt (P, Zugang, Ausgang, Unterwasserprofil, Strömung, Gefahren)	Buddy kennt TP Kundig machen (www, Orts- kundige), Tauchgang reduzieren
Ausrüstung	angepasst an TG, gewartet, gepflegt, vertraut	Üben, warten, pflegen Tauchgang reduzieren



# Konsequenzen

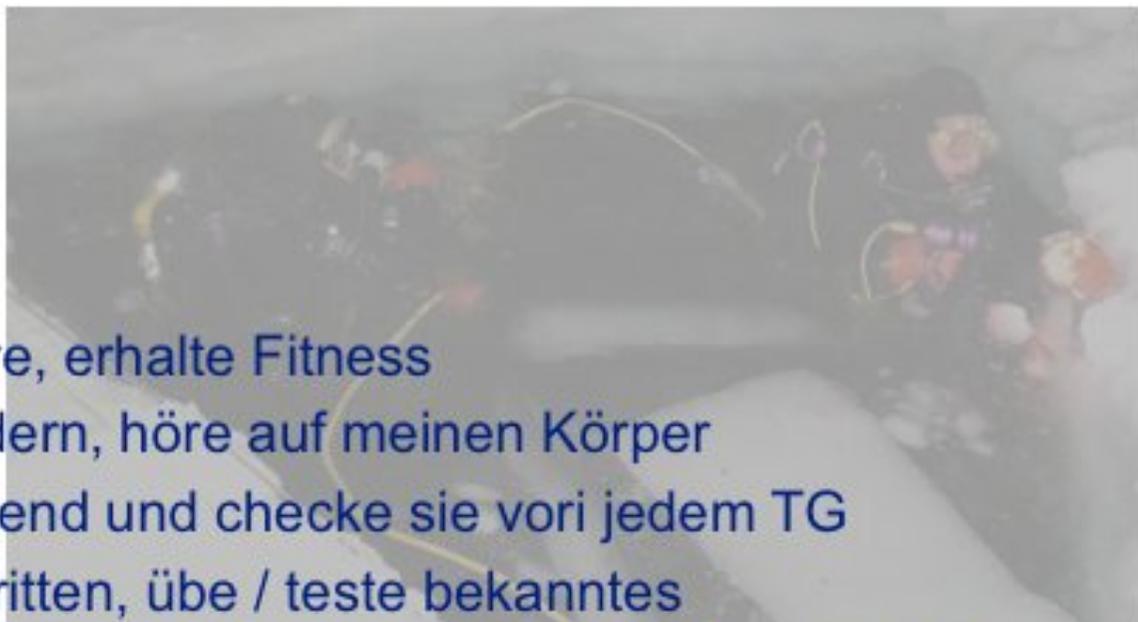
Was passiert, wenn etwas passiert?

- Strafrecht:
  - (grob)fahrlässige Körperverletzung
  - (grob)fahrlässige Tötung
  
- Haftpflicht:
  - Heilungskosten
  - Renten (Invalidität, Todesfall)



# Konsequenzen

- Für mich als Taucher:
  - Ärztlicher Check alle Jahre, erhalte Fitness
  - Lasse mich nicht überfordern, höre auf meinen Körper
  - Warte Ausrüstung umgehend und checke sie vor jedem TG
  - Neues nur in kleinen Schritten, übe / teste bekanntes
  - Überprüfte Versicherungen (SUSV, Haftpflicht, DAN, Hausrat, PK + KK [Ausland])
- Für mich als Buddy:
  - Verstehe Ausrüstung des Buddy, erkläre meine
  - Frage nach Erfahrung / Brevet / Zustand / letzte TG's und passe den TG entsprechend an
  - Vermeide es, den Buddy zu überfordern, akzeptiere Abbruch
  - Klares Briefing + Check unter Wasser



# Konsequenzen

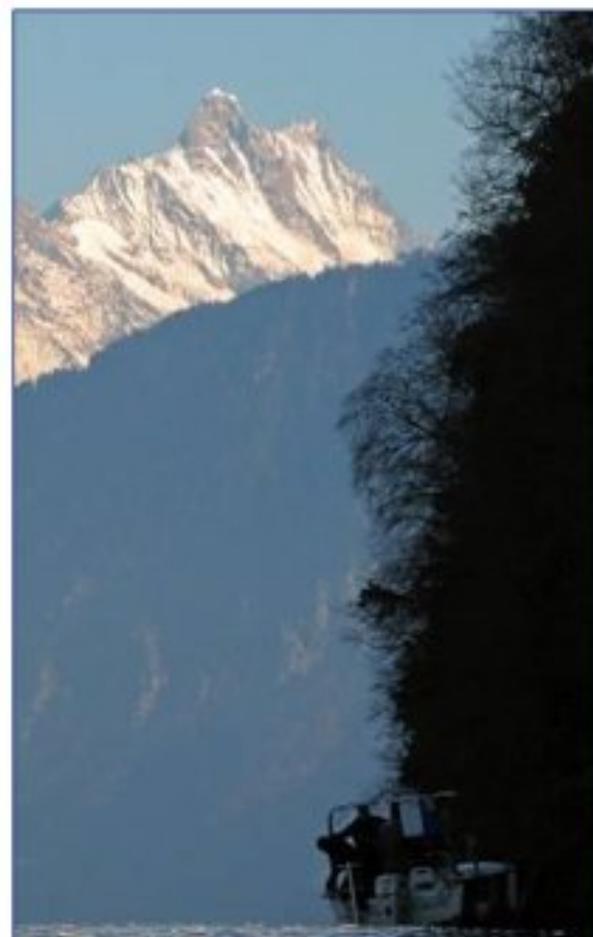
- Für mich als Taucher:
  - Ärztlicher Check alle Jahre
  - Lasse mich nicht überfordern, höre auf den Körper
  - Warte Ausrüstung umgehend und checke sie regelmäßig
  - Neues nur in kleinen Schritten, übe / teste
  - Überprüfte Versicherungen (SUSV, Haftpflicht, DAN, Hausrat, PK + KK [Ausland])
- Für mich als Buddy:
  - Verstehe Ausrüstung des Buddy, erkläre meine
  - Frage nach Erfahrung / Brevet / Zustand / letzte TG's und passe den TG entsprechend an
  - Vermeide es, den Buddy zu überfordern, akzeptiere Abbruch
  - Klares Briefing + Check unter Wasser



# Checkpunkte für Versicherungen des Tauchers

- Vorhandene Haftpflicht / Rechtsschutz
  - Genügt Privathaftpflichtversicherung (auch für Obhutsschäden bei Ausleihe & Miete)
  - Genügt vorhandene Rechtsschutzversicherung
  - Tauchlehrer + Diveguide höhere Deckung
- Vorhandene Hausratsversicherung
  - Tauchmaterial im Wasser, am Tauchplatz, im Wagen, am Aufbewahrungsort gedeckt vor Verlust, (einfacher) Diebstahl zuhause + auswärts, Schäden (Defekt, Verlust, Wasser, Feuer)
- Krankenkasse & Unfall
  - Deckung abklären (Heilungs- & Transportkosten)
  - Ausland genügend (Dauer + Höhe) gedeckt
- Pensionskasse + Arbeitgeber
  - Deckungen im Krankheitsfall (Arbeitsunfähigkeit), Invalidität, Tod bei Krankheit + Unfall
  - Lohnfortzahlung

**→ Alle Zusagen schriftlich geben lassen**



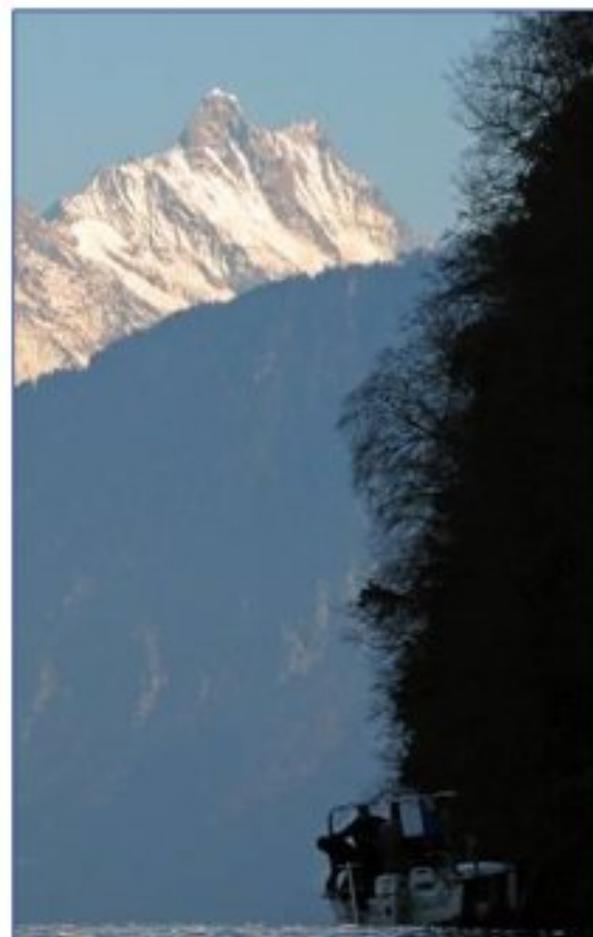
7. Jan 2015, Martin



# Checkpunkte für Versicherungen des Tauchers

- Vorhandene Haftpflicht / Rechtsschutz
  - Genügt Privathaftpflichtversicherung (auch für Obhutsschäden bei Ausleihe & Miete)
  - Genügt vorhandene Rechtsschutzversicherung
  - Tauchlehrer + Diveguide höhere Deckung
- Vorhandene Hausratsversicherung
  - Tauchmaterial im Wasser, am Tauchplatz, im Wagen, am Aufbewahrungsort gedeckt vor Verlust, (einfacher) Diebstahl zuhause + auswärts, Schäden (Defekt, Verlust, Wasser, Feuer)
- Krankenkasse & Unfall
  - Deckung abklären (Heilungs- & Transportkosten)
  - Ausland genügend (Dauer + Höhe) gedeckt
- Pensionskasse + Arbeitgeber
  - Deckungen im Krankheitsfall (Arbeitsunfähigkeit), Invalidität, Tod bei Krankheit + Unfall
  - Lohnfortzahlung

**→ Alle Zusagen schriftlich geben lassen**



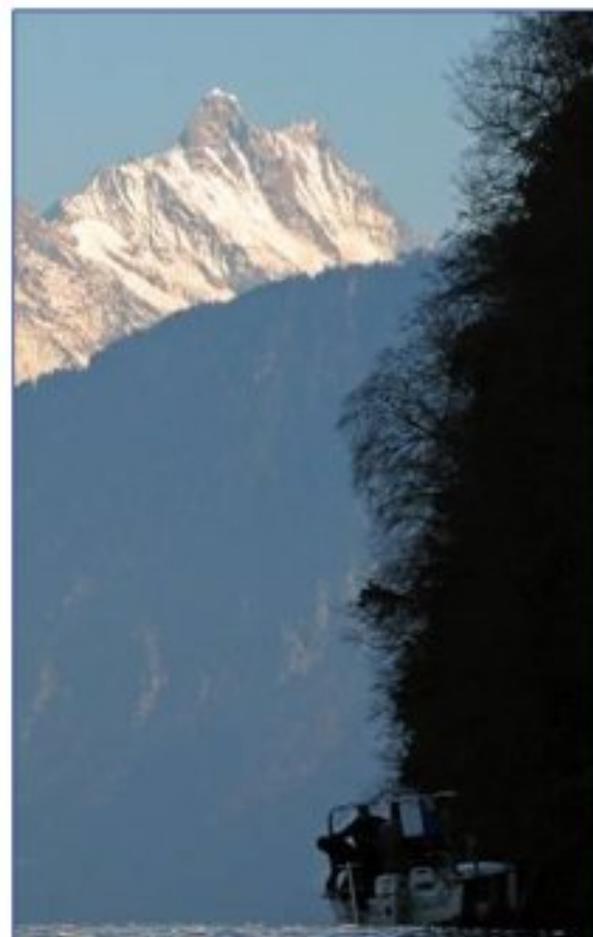
7. Jan 2015, Martin



# Checkpunkte für Versicherungen des Tauchers

- Vorhandene Haftpflicht / Rechtsschutz
  - Genügt Privathaftpflichtversicherung (auch für Obhutsschäden bei Ausleihe & Miete)
  - Genügt vorhandene Rechtsschutzversicherung
    - Tauchlehrer + Diveguide höhere Deckung
- Vorhandene Hausratsversicherung
  - Tauchmaterial im Wasser, am Tauchplatz, im Wagen, am Aufbewahrungsort gedeckt vor Verlust, (einfacher) Diebstahl zuhause + auswärts, Schäden (Defekt, Verlust, Wasser, Feuer)
- Krankenkasse & Unfall
  - Deckung abklären (Heilungs- & Transportkosten)
  - Ausland genügend (Dauer + Höhe) gedeckt
- Pensionskasse + Arbeitgeber
  - Deckungen im Krankheitsfall (Arbeitsunfähigkeit), Invalidität, Tod bei Krankheit + Unfall
    - Lohnfortzahlung

**→ Alle Zusagen schriftlich geben lassen**



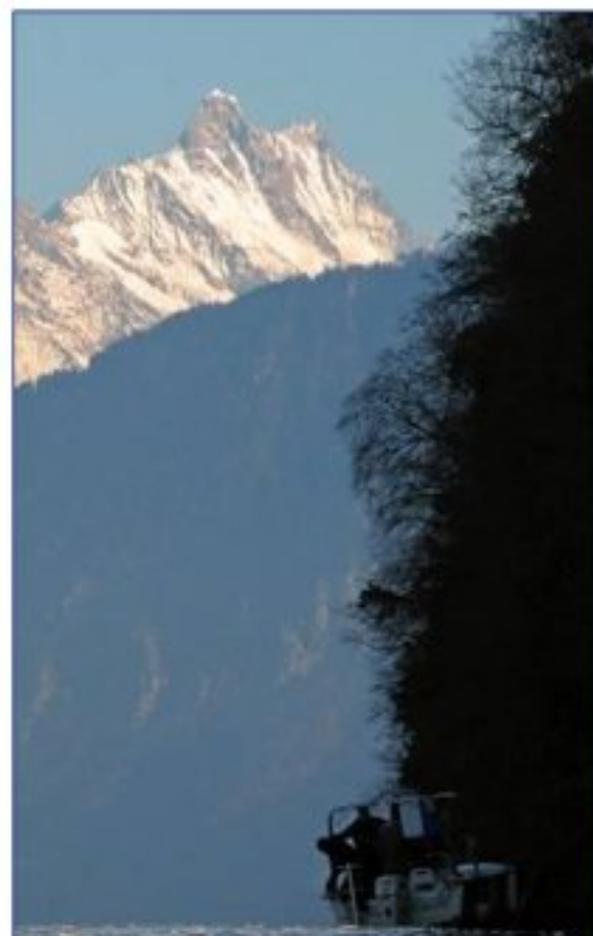
7. Jan 2015, Martin



# Checkpunkte für Versicherungen des Tauchers

- Vorhandene Haftpflicht / Rechtsschutz
  - Genügt Privathaftpflichtversicherung (auch für Obhutsschäden bei Ausleihe & Miete)
  - Genügt vorhandene Rechtsschutzversicherung
    - Tauchlehrer + Diveguide höhere Deckung
- Vorhandene Hausratsversicherung
  - Tauchmaterial im Wasser, am Tauchplatz, im Wagen, am Aufbewahrungsort gedeckt vor Verlust, (einfacher) Diebstahl zuhause + auswärts, Schäden (Defekt, Verlust, Wasser, Feuer)
- Krankenkasse & Unfall
  - Deckung abklären (Heilungs- & Transportkosten)
  - Ausland genügend (Dauer + Höhe) gedeckt
- Pensionskasse + Arbeitgeber
  - Deckungen im Krankheitsfall (Arbeitsunfähigkeit), Invalidität, Tod bei Krankheit + Unfall
    - Lohnfortzahlung

**→ Alle Zusagen schriftlich geben lassen**



7. Jan 2015, Martin



# Konsequenzen für Club / Shop

→ Auszug aktuelle Statuten des TCT



## G. Bestimmungen für die Durchführung von Vereinsnänsen und Haftung

- Art. 41 Eine auf die Sportart Tauchen abgestimmte Versicherungsdeckung ist Sache der Mitglieder. Eine Haftung des TCT ist ausgeschlossen.
- Art. 42 Vereinsnänsen finden ausschliesslich innerhalb der allgemein anerkannten Sporttauchlimiten und Regeln statt. Es gelten dabei die von den Sporttauchverbänden gemeinsam anerkannten mindest Limiten und Regeln. Jedes Mitglied ist für die Einhaltung der speziellen Limiten und Regeln seines brevetierenden Tauchverbandes sowie für niveaugerechtes Tauchen selbst verantwortlich.
- Art 43 Der TCT haftet nicht für Unfälle, die durch die unsachgemässe Handhabung seiner Anlagen entstehen.
- Art 44 Der Vorstand kann weitere Bestimmungen zur Durchführung von Tauchanlässen sowie namentlich über die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen erlassen.

7. Jan 2015, Martin



# Konsequenzen für den TCT



7. Jan 2015, Martin



# Konsequenzen für den TCT

- Aktivmitglieder + Nichtmitglieder an Clubanlässen
- Der Taucher / Die Taucherin bestätigt, dass folgende Punkte eingehalten werden:
  - Wir tauchen **niveaugerecht** gemäss den Richtlinien Ausbildungsorganisation, aber maximal **40m** für ausgeschriebene Clubtauchgänge im Sporttauchbereich.
  - Für ausgeschriebene Clubtauchgänge im Bereich technisches Tauchen gelten 60m, resp. 90m als Tiefenlimit.
  - Wir tauchen mit einer den **lokalen Gegebenheit angepassten Tauchausrüstung** und mit einer gültigen Tauchtauglichkeitsbestätigung.



# Konsequenzen für den TCT



7. Jan 2015, Martin



# Konsequenzen für den TCT bei Boot-TGs

## → Checkliste für den TL



Briefing für Aktivmitglieder + Nichtmitglieder auf dem Boot

- Mind. T\*\* oder AOWD, Kaltwasser taugliche Ausrüstung (2 x 1. & 2. Stufe, Lampe mind. 20W)
- Zu Tauchplatz: u.a. Ein- & Ausstieg, Konturen unter Wasser, Gefahren (Netze o.ä.), mögliche Sichtweiten,...
- Zu den Besonderheiten bei unseren Bootsfahrten:
  - *Zuerst Flasche zusammenstellen & aufs Boot bringen*
  - *Anzug anziehen (auch Trockki), bei Wellen ist es empfehlenswert, den Trockki zu schliessen & Handschuhe zu montieren*
  - *In der Nähe des Tauchplatzes Ausrüstung anziehen inkl. Flossen + Maske, dann fährt das Boot an den Tauchplatz, nach OK durch den Bootsführer ins Wasser*
  - *Einsteigen: Von hinten über die Leiter (mit oder ohne Flossen), Blei + Lampe können aufs Boot gereicht werden. Jacket samt Flasche kann abgezogen werden und an einem Seil befestigt werden.*
  - *Boot hat Sauerstoffgerät, kleinen Verbandkasten + Handy an Board. Der Bootsführer koordiniert bei Bedarf die Rettung*
  - *Bei Wellengang / Strömung bleibt das Boot weiter weg von der Wand (somit hinausschwimmen) oder das Boot zieht die Taucher an einem Seil weg von der Wand in eine ruhige Bucht*
  - *Bei einem Notfall werden die Taucher zurückgelassen, und dann von einem anderen Boot oder nach der Übergabe des Verunfallten abgeholt → zusammenbleiben, ans Ufer schwimmen*

7. Jan 2015, Martin



# Konsequenzen für den TCT bei Boot-TGs → TCT Checkliste

Briefing für Aktivmitglieder + Nichtmitglie

- Mind. T\*\* oder AOWD, Kaltwasser ta (2 x 1. & 2. Stufe, Lampe mind. 20W)
- Zu Tauchplatz: u.a. Ein- & Ausstieg, Wasser, Gefahren (Netze o.ä.), mögl
- Zu den Besonderheiten bei unseren i
  - *Zuerst Flasche zusammenstell*
  - *Anzug anziehen (auch Trock), Handschuhe zu montieren*
  - *In der Nähe des Tauchplatzes den Tauchplatz, nach OK durch*
  - *Einsteigen: Von hinten über die gereicht werden. Jacket samt F werden,*
  - *Boot hat Sauerstoffgerät, kleine Bedarf die Rettung*
  - *Bei Wellengang / Strömung ble oder das Boot zieht die Tauche*
  - *Bei einem Notfall werden die Ti Boot oder nach der Übergabe c Ufer schwimmen*



## TCT Clubtauchgänge BOOT

### Checkliste BOOT

⇒ alle vor dem Tauchen

- Den lokalen Gegebenheit angepasste Tauchausrüstung.
- 2 getrennte erste Stufen, Lampe.
- Buddyteams bilden; mindestens 4 Sterne im Wasser. Gast taucht mit Gastgeber.
- Flasche zusammenbauen und mit geschlossenen Ventilen aufs Boot bringen.
- Auswahl des Tauchplatzes.
- Briefing Tauchplatz inklusive maximale Tauchtiefe und Tauchzeit.
- Briefing Boot inklusive Notfallplan Boot.
- Anzug anziehen, vollständig ausrüsten und aus Boot steigen
- Vor Abfahrt letzter Check ob alles auf dem Boot ist.

⇒ zusätzlich bei Nichtmitgliedern vor dem Tauchen

- Brevet und Logbuch anschauen.
- Formular "Verzichtserklärung" unterschreiben lassen.
- Eventuell beim zusammenbauen helfen.

⇒ alle nach dem Tauchen

- Debriefing und Logbuch ausfüllen.

⇒ zusätzlich bei Nichtmitgliedern nach dem Tauchen

- CHF 30.00 einziehen.
- Logbucheintrag mit TCT Stempel abstempeln und unterschreiben.
- Gegebenenfalls Gespräch über TCT Mitgliedschaft.
- TCT Karte abgeben.

### Briefing

- Tauchplatz erläutern.
- Auf Gefahren aufmerksam machen.
- Buddycheck (Tekkies mit langem Schlauch am Hauptautomat).
- 3 Meter Check (Dichtigkeit, O2pussatmung, Luft und Computer).
- Luftverbrauch, Fincheck, Handzeichen.
- Verhalten bei schlechter Sicht.
- Tauchtiefe gemäss Brevetierung aber maximal 40 Meter und Tauchzeit maximal 60 Minuten.
- Ein- und Ausstieg Boot.
- One way dive.
- Bei Wellengang und Strömung bleibt das Boot vom Ufer weg (schwimmen oder Strömungsleine).
- Auf- und austauchen nicht unter dem Boot.
- Notfallsausrüstung inklusive Sauerstoff und Handy auf dem Boot.
- Bei einem **NOTFALL** werden die Taucher am Tauchplatz **ZURÜCKGELASSEN** und später von einem anderen Boot abgeholt. **Sich sammeln** und zusammenbleiben. Ans Ufer schwimmen und auf sich **aufmerksam** machen (Licht, Lärm). **TL** oder **höchstbrevetierter Taucher** übernimmt **Kommando**, Panik vermeiden. **NIEMAND BLEIBT ALLEINE**. **BF** übernimmt auf dem Boot das **Kommando** und ist verantwortlich für die Alarmierung. **Buddy leistet Soforthilfe** bis zur Ankunft am Übergabepplatz, welcher der BF mit den Rettungskräfte vereinbart hat.
- BF trägt die Verantwortung bis Taucher im Wasser sind.
- TL taucht als letzter ab.

essen &

hrt das Boot an

7) aufs Boot  
efestigt

ir koordiniert bei

schwimmen)  
cht



# Konsequenzen für den TCT bei Boot-TGs

## → TCT Notfallplan

Briefing für Aktivmitglieder + Nichtmitglieder

- Mind. T\*\* oder AOWD, Kaltwasser ta (2 x 1. & 2. Stufe, Lampe mind. 20W)
- Zu Tauchplatz: u.a. Ein- & Ausstieg, Wasser, Gefahren (Netze o.ä.), mögl
- Zu den Besonderheiten bei unseren
  - Zuerst Flasche zusammenstellen
  - Anzug anziehen (auch Trock), Handschuhe zu montieren
  - In der Nähe des Tauchplatzes den Tauchplatz, nach OK durch
  - Einsteigen: Von hinten über die gereicht werden. Jacket samt F werden,
  - Boot hat Sauerstoffgerät, kleine Bedarf die Rettung
  - Bei Wellengang / Strömung ble oder das Boot zieht die Tauche
  - Bei einem Notfall werden die Ti Boot oder nach der Übergabe c Ufer schwimmen

### TCT Notfallplan BOOT

#### NOTFALLMATERIAL auf dem Boot

- Handy und GPS
- Verbandskasten
- Sauerstoff
- Trinkwasser und Wärmendecke
- Auftriebshilfen und Leinen

Ist die Person ANSPRECHBAR!

#### Life Line (AA KABS)

- A sind die Atemwege offen
- A ist die Atmung normal
- K Puls, Kompression (30 mal) des Brustkorbs
- A Atemwege öffnen
- B mit der Beatmung (2 Stöße) beginnen
- S starke Blutung, Schock, Wirbelsäulenverletzung

Bei einem NOTFALL werden die Taucher am Tauchplatz ZURÜCKGELASSEN und später von einem anderen Boot abgeholt. Sich sammeln und zusammenbleiben. Ans Ufer schwimmen und auf sich aufmerksam machen (Licht, Lärm), TL oder höchstbrevetierter Taucher übernimmt Kommando. Panik vermeiden. **NIEMAND BLEIBT ALLEINE**. BF übernimmt das Kommando auf dem Boot und ist verantwortlich für die Alarmierung. Buddy leistet Soforthilfe bis die Rettungskräfte am Übergabeort eintrifft.

www.tc-thunersee.ch

© by Hans Högner, Chef TL TCT, 10.03.2014

#### NOTRUFNUMMERN

REGA: 1414

Polizei: 112

ÜBERGABEORT VEREINBAREN

STOPPEN - DENKEN - HANDELN

#### Meldeschema TAUCHUNFALL

- WER telefoniert der Einsatzzentrale
- WO ist der Unfall geschehen
- WAS ist passiert
- WIE viele Personen sind zu versorgen
- WELCHE Symptome und Verletzungen treten auf
- Welche Erstversorgung wurde eingeleitet
- Warten auf Rückfragen der Einsatzzentrale
- NUR EINSATZZENTRALE BEENDET GESPRÄCH!

### TCT Notfallplan LAND

#### NOTFALLMATERIAL im Auto

- Handy
- Verbandskasten
- Sauerstoff
- Trinkwasser
- Wärmendecke

Ist die Person ANSPRECHBAR!

#### Life Line (AA KABS)

- A sind die Atemwege offen
- A ist die Atmung normal
- K Puls, Kompression (30 mal) des Brustkorbs
- A Atemwege öffnen
- B mit der Beatmung (2 Stöße) beginnen
- S starke Blutung, Schock, Wirbelsäulenverletzung

TL oder höchstbrevetierter Taucher übernimmt das Kommando am Notfallplatz, delegiert die Aufgaben und ist verantwortlich für die Alarmierung und Soforthilfe bis die Rettungskräfte am Notfallplatz eintrifft. **NIEMAND BLEIBT ALLEINE!**

www.tc-thunersee.ch

© by Hans Högner, Chef TL TCT, 10.03.2014

#### NOTRUFNUMMERN

REGA: 1414

Polizei: 112

NOTFALLPLATZ MITTEILEN

STOPPEN - DENKEN - HANDELN

#### Meldeschema TAUCHUNFALL

- WER telefoniert der Einsatzzentrale
- WO ist der Unfall geschehen
- WAS ist passiert
- WIE viele Personen sind zu versorgen
- WELCHE Symptome und Verletzungen treten auf
- Welche Erstversorgung wurde eingeleitet
- Warten auf Rückfragen der Einsatzzentrale
- NUR EINSATZZENTRALE BEENDET GESPRÄCH!

essen &

hrt das Boot an

71 aufs Boot  
efestigt

ir koordiniert bei

schwimmen)

cht

?



7. Jan 2015, Martin

# Konsequenzen für den TCT bei Boot-TGs

## → Checkliste für den TL

Briefing für Aktivmitglieder + Nichtmitglieder auf dem Boot

- Mind. T\*\* oder AOWD, Kaltwasser taugliche Ausrüstung (2 x 1. & 2. Stufe, Lampe mind. 20W)
- Zu Tauchplatz: u.a. Ein- & Ausstieg, Konturen unter Wasser, Gefahren (Netze o.ä.), mögliche Sichtweiten,...
- Zu den Besonderheiten bei unseren Bootsfahrten:

## → Bestätigung durch das Nicht-TCT Mitglied

- *In der Nähe des Tauchplatzes Ausrüstung anziehen inkl. Flossen + Maske, dann fährt das Boot an den Tauchplatz, nach OK durch den Bootsführer ins Wasser*
- *Einsteigen: Von hinten über die Leiter (mit oder ohne Flossen), Blei + Lampe können aufs Boot gereicht werden. Jacket samt Flasche kann abgezogen werden und an einem Seil befestigt werden.*
- *Boot hat Sauerstoffgerät, kleinen Verbandkasten + Handy an Board. Der Bootsführer koordiniert bei Bedarf die Rettung*
- *Bei Wellengang / Strömung bleibt das Boot weiter weg von der Wand (somit hinausschwimmen) oder das Boot zieht die Taucher an einem Seil weg von der Wand in eine ruhige Bucht*
- *Bei einem Notfall werden die Taucher zurückgelassen, und dann von einem anderen Boot oder nach der Übergabe des Verunfallten abgeholt → zusammenbleiben, ans Ufer schwimmen*



# Konsequenzen für den TCT bei Boot-TGs

## → Checkliste für den TL



### TCT Clubtauchgänge mit NICHTMITGLIEDERN

#### Einverständniserklärung

- Wir tauchen niveaugerecht und gemäss den Richtlinien der brevettierenden Ausbildungsorganisationen.
- Wir tauchen mit einer den lokalen Gegebenheit angepassten Tauchausrüstung und mit einer gültigen Tauchtauglichkeitsbestätigung
- Wir halten uns an das Briefing des Technischen Leiter und der Notfallplan Thunersee wurde erklärt.
- Für Clubtauchgänge im Bereich Sporttauchen gelten maximal 40m als Tiefenlimit.
- Für Clubtauchgänge im Bereich technisches Tauchen gelten 60m, respektive maximal 90m als Tiefenlimit.
- Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Eine Haftung des TCT ist ausgeschlossen.

Datum	NAME / Vorname	Zertifizierung	TG	UNTERSCHRIFT	TL

Dieser Unterzeichnende bestätigt hiermit die Kenntnisnahme der aufgeführten Regeln und die Korrektheit der gemachten Angaben.

[www.tc-thunersee.ch](http://www.tc-thunersee.ch)

© by Ueli Hirsfeld, Chef TL TCT, 13.03.2014

*cki zu schliessen &*

*re, dann fährt das Boot an*

*npe können aufs Boot  
inem Seil befestigt*

*Bootsführer koordiniert bei*

*mit hinausschwimmen)  
ruhige Bucht*

*am anderen  
iben, ans*

7. Jan 2015, Martin



# Konsequenzen für den TCT



- Technischer Leiter
  - Muss Briefing durchführen (vor allem auf Tiefenlimiten hinweisen)
  - Hat Pflichtenheft, Checkliste + Notfallplan
  - Hat O<sub>2</sub> – Koffer und ist in DAN O<sub>2</sub> & CPR o.ä. ausgebildet
- Vorstand:
  - Wählt TL's / Bootsführer anhand des Pflichtenheftes aus
  - Bei jedem Anlass mit Tauchen ist ein TL in der Verantwortung
  - Pflichtenhefte / Checkliste Tauchen / Notfallplan
  - In Arbeit: Vorstands-/Organisationsreglement

## Links

- Legal Aspekte:  
[http://www.swiss-cave-diving.ch/PDF-dateien/downloads\\_pdf.html#PSA](http://www.swiss-cave-diving.ch/PDF-dateien/downloads_pdf.html#PSA)
- Notfallplan des TCT:  
<http://www.tc-thunersee.ch/download/viewdownload/5/8>
- Tipps für sicheres Tauchen der FTU:  
<http://www.ftu.ch/de/tauchtipps.php>



7. Jan 2015, Martin



# Risiken beim Tauchen

Welche Risiken gibt es und wie damit umgehen?



7. Jan 2015, Martin



# Risiken beim Tauchen

Welche Risiken gibt es und wie damit umgehen?



7. Jan 2015, Martin



# Risikobehandlung

Mögliche Massnahmen zur Behandlung der Risiken



**Verhältnismässigkeit** zwischen Schadenshöhe und Aufwand/Kosten der Massnahmen muss gewahrt werden